



Kochergasse 4

schützenswert

K

Quartier	Altstadt-Matte	Baugruppe Obere Altstadt
Baujahr	1938-1939	
Architekten	Max Zeerleder, Architekt, Bern	
Bauherrschaft	Theodor Kochergasse 4 AG, Bern	
Parzellen-Nr.	802	

Baugeschichtliche Daten

- 1938/39 Neubau
- 1961/62 Einbau Café-Bar (Ad. Wildbolz, Architekt, Bern)
- 1977 Umbau Tea-Room (Wander, Fuhrer, Stöckli, Architekten, Bern)
- 1995 Brandmauerdurchbruch EG (Nauer + Scheurer, Architekten, Bern)

Das städtische Geschäftshaus wurde Ende der 1930er-Jahre in der damals verbreiteten Art mit seriell angeordneten Fensterreihen und Sandsteinplattenbekleidung realisiert. Es ersetzte ein ähnlich dimensioniertes Geschäftshaus des 19. Jahrhunderts. Interessant ist die Kombination dieser Elemente mit einem vollflächig verglasten Erdgeschoss. Die Horizontalität dieses Schaufensters wird dadurch betont, dass die Übergänge zur tiefen Eingangsnische mit gerundeten Scheiben verschliffen sind. Für den Bautyp üblich ist das überhohe 1. Obergeschoss, das mit einem ausgeprägt abgestuften Gesims von den darüberliegenden Geschossen gesondert und somit mit dem Erdgeschoss zu einem gemeinsamen Sockel gruppiert ist.

Im Innern dominiert eine rationale Haltung. Unter den grosszügig dimensionierten Elementen fallen der Klinker und an mehreren Stellen angeordnete Elemente mit Glasbausteinen bzw. Zementplatten mit eingelassenen Glasbausteinen auf. Die Ausstattung des Erdgeschosses wurde zu Beginn der 1960er-Jahre im Sinn des ursprünglichen Entwurfs erneuert. Das Gebäude steckt damit die Epoche der 1950er-Jahre ab, die im Landstil von 1939, also zur Bauzeit des Geschäftshauses, ihren Anfang genommen hatte.

C.S.

